



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Stellungnahme

Bündnis nachhaltige Textilien

KDFB e.V.
Kaesenstraße 18
50677 Köln

Tel. 0221/860 92-0
Fax 0221/860 92-79
[bundesverband@
frauenbund.de](mailto:bundesverband@frauenbund.de)
www.frauenbund.de

Der KDFB setzt sich für nachhaltige Wirtschaftskreisläufe in einer globalisierten Welt ein. Dazu gehören unabdingbar menschenwürdige und sozial verträgliche Produktions- und Arbeitsbedingungen. Als Frauenverband nehmen wir dabei insbesondere Branchen und Arbeitstätigkeiten in den Blick, in denen mehrheitlich Frauen beschäftigt sind. Dies trifft insbesondere auf die Textilbranche zu, in der leider auch viele Kinder beschäftigt sind.

Vor diesem Hintergrund begrüßt der KDFB ausdrücklich die aktuelle Initiative des Bundesministeriums für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit zur Gründung eines deutschen „Textilbündnisses“, das das Ziel hat, soziale sowie ökologische Mindeststandards in der Textilindustrie zu erreichen. Der KDFB appelliert ausgehend von seiner Studentagung „Frauensolidarität und Gerechtigkeit“ an die Verantwortlichen der Initiative, sich insbesondere dafür einzusetzen,

- die Arbeitsbedingungen von Textilarbeiterinnen in den jeweiligen Produktionsländern deutlich und nachprüfbar zu verbessern und
- Rahmenbedingungen zu schaffen, welche vor Ort Gewerkschaftsfreiheit, das Recht auf Lohnverhandlung sowie die Zahlung eines existenzsichernden Lohnes gewährleisten.

Der KDFB wird sich weiterhin für das Thema des gerechten und nachhaltigen Wirtschaftens engagieren und die Arbeit des neuen Bündnisses gerne unterstützen und beratend begleiten.

Beschluss der Bundesdelegiertenversammlung, 12.10.2014